

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 50

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weltberühmt mit einem Schlag

Frau Bessie Wallis Simpson, die zur Zeit meistgenannte Frau der Welt, die den englischen König bezaubert und eine große politische Krise heraufbeschworen hat. Zweimal verheiratet, zweimal geschieden, jetzt millionenfach abgebildet und von allen Frauen der Welt aufs genaueste betrachtet und aufs höchste beneidet. Alle Kinogeschichten verblassen daneben, und die Tischgespräche in Europa drehen sich weniger um die spanischen Morde und mehr darum, ob ein großer Mann die Liebe morden oder ihr gehorchen soll. Jedes Tippfräulein in New York, in Sidney, in Johannesburg, beschaut sich im Spiegel, ob sie ihr nicht ein wenig gleiche, und die Neugierde, wie's war, wie's kam, wie's ist und wie's sein wird, ist riesengroß. ● *Le monde entier en parle! Mrs Bessie Wallis Simpson dont l'intimité avec S. M. Edouard VIII, met en jeu le destin de la couronne d'Angleterre.*



«Die Stimme seines Volkes»
«Nur nichts von Liebe...»

«La voix de son peuple»
«Parlez-moi d'autre chose
que d'amour...»